

Jahreshauptversammlung 2010- Spielvereinigung Jettenbach

Knapp 50 Mitglieder waren bei der Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung anwesend um einer neuen Vorstandschaft ihr Vertrauen auszusprechen. Mit Christian Gerstner als zweiter Vorsitzender, Klaus Alt als Hauptsportwart und Sandra Hell als Schriftführerin, sowie den wiedergewählten Peter Heindl (1.Vorstand) und Peter Schillmaier (Schatzmeister) kann der größte Jettenbacher Ortsverein nach einem Übergangsjahr wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken.

In der dreistündigen Versammlung wurde das Quintett in schriftlicher Wahl ohne Gegenstimmen beauftragt, den Sportverein erfolgreich weiter zu führen. Die finanzielle Basis hierzu ist auf alle Fälle gelegt. Die Spielvereinigung kann mit einem Guthaben die anstehenden Aufgaben planen und angehen. Der Kassenbericht von Peter Schillmaier, der seine letzten drei Jahre nach nunmehr 18-jähriger Tätigkeit als Schatzmeister ankündigte, wies bei sechsstelligen Ein-und Ausgaben ein Jahresplus von 3050,28 Euro aus. Ausschlaggebend für die hohen Umsatzzahlen war das 60-jährige Jubiläum des Verein, so der Schatzmeister, der den anwesenden Mitgliedern (für die Größe des Verein doch eher enttäuschend) ein umfangreiches Zahlenwerk vorlegte. Die Kassenprüfer Siegfried Sieghart und Georg Sax bestätigten eine einwandfreie, transparente Kassenführung.

Bevor der erste Vorstand Peter Heindl einen Rückblick und die Vorherschau für das kommende Vereinsjahr gab, erfuhren die Mitglieder aus den Berichten der Abteilungen (eigener Bericht) viel Erfreuliches. Wie umfangreich ein Ehrenamt sein kann, ging aus dem Tätigkeitsbericht von Peter Heindl hervor. 85 Termine – ohne die Vorbereitung sowie Abhaltung des Jubiläumfestes - wurden von ihm wahrgenommen. Das 60-jährige Jubiläum war natürlich der Glanzpunkt des vergangenen Jahres, so Heindl, der sich bei allen für ihren beispiellosen Einsatz bedankte und dabei besonders die „Rentnertruppe“ die beim Auf-und Abbau des Festzeltes tatkräftig mitgeholfen hat, herausstellte. Der Vorstand legte in seiner bekannten Art und Weise aber auch den Finger in die eine oder andere Wunde. So stellte er sowohl die Faschingsnacht wie auch das Weinfest in Frage, wenn die Mitglieder wie auch die Gemeindebürger diese beiden Feste nicht besser annehmen. Für 2010 kündigte der seit 1997 an der Spitze der Spielvereinigung stehende Heindl, wieder zahlreiche Aktivitäten des Vereins und seiner Sparten an. Auch eine Beitragserhöhung wurde von ihm für das nächste Vereinsjahr als Tagesordnungspunkt angekündigt.

Applaus brandete auf, als mit Max Forster (mehr als 25 Jahre in verschiedenen Positionen in der Vereinsarbeit tätig) seiner Ehefrau Monika (7 Jahre Schriftführerin) und Robert Föger (7 Jahre zweiter Vorstand) drei überaus verdiente Vorstandsmitglieder von Peter Heindl und BLSV-Kreisvorsitzenden Josef Elsberger verabschiedet wurden. Mit den Worten, wir werden uns auch in Zukunft für die Spielvereinigung engagieren, unterstrich das Trio die Verbundenheit zu ihrem Verein und dessen familiärer Prägung.

Josef Elsberger, der kurz und bündig den BLSV auf Verbands-und Kreisebene mit seinen Aktivitäten und Zielen vorstellte, konnte anschließend mit Stefan Greilinger, Armin Giglberger und Robert Mußner drei Funktionäre mit der bronzenen Verdienstnadel des BLSV ehren.

Bürgermeister Alfons Obermaier dankte für die Gemeinde der Spielvereinigung für ihre Aktivitäten. Trotz der schwierigen kommunalen Situation werden wir auch in Zukunft die Herausforderungen gemeinsam meistern, so Jettenbachs Gemeindeoberhaupt in seinem Schlusswort zur Versammlung.

Bericht:psc